

49. Tagung der "Arbeitsgruppe mitteleuropäischer Heteropterologen" 18.–20.08.2023 in Berchtesgaden.

KLAUS VOIGT

Auch im Jahre 2023 kamen die mitteleuropäischen Heteropterologen zu ihrer jährlichen Tagung zusammen. WOLFGANG DOROW hatte sie nach Berchtesgaden eingeladen. Das war ein attraktiver Versammlungsort im äußersten Südosten der Bundesrepublik, der außer den wissenschaftlichen Vorträgen sowohl entomologische als auch touristische Höhepunkte versprach. Deshalb waren etwa 45 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden zu dieser 49. Tagung angereist. Einige waren schon früher gekommen, andere blieben noch einige Tage länger, um die einmalige Chance wahr zu nehmen, die Bergeshöhen entomologisch zu studieren oder mit Familie die touristischen Angebote zu genießen.

Am Abend des 18. August ertönte im Bräustüberl des Gasthofes "Goldener Bär" immer wieder ein lautes ‚Hallo‘, wenn nach und nach die oft von weit angereisten befreundeten Heteropterologen zum offiziellen Begegnungsabend der Tagung, z. T. mit Begleitung, erschienen. Auch einige neue Gesichter konnte WOLFGANG DOROW ausmachen und freudig begrüßen. Nach seinem Willkommensgruß gab er eine kurze Vorschau auf den Ablauf der geplanten Tagung, deren Treffpunkte und Formalitäten. Anschließend stellte SUSANNE DOROW das von ihr vorbereitete Damenprogramm vor und zur Diskussion. Bald danach standen in den Kleingruppen intensive Gespräche und Berichte über Erfahrungen und Beobachtungen des vergangenen Jahres im Mittelpunkt und zeigten ein stimmungsvolles Miteinander bei gutem Essen und Trinken bis spät in die Nacht.

Am Samstagmorgen fanden sich alle Teilnehmer im Nationalparkzentrum „Haus der Berge“ (Abb. 1), einem schön gestalteten Zentrum mit reichhaltigen Sammlungen, sehenswerten Diorahmen und Vitrinen ein. Hier konnte, dank der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden (NPB), das wissenschaftliche Programm der Tagung stattfinden.

Der Tagungsleiter WOLFGANG DOROW eröffnete die Tagung offiziell und begrüßte die etwa 40 angereisten Teilnehmer. Er bedankte sich auch bei der Nationalparkverwaltung für die Möglichkeit im „Haus der Berge“ tagen zu können. Er stellte kurz das Vortragsprogramm vor und gab den Ablauf des Tages und die beiden Exkursionsziele bekannt.

Frau SARAH WENDL (NPB) eröffnete nach einem Grußwort den wissenschaftlichen Teil der 49. Heteropterologentagung mit ihrem Vortrag **„Entwicklung, Geschichte und Tourismus im Nationalpark Berchtesgaden.“** Mit zahlreichen Bildern, Tabellen und Schaubildern stellte sie die fast 100-jährige Geschichte des Nationalparks, seine ökologischen Besonderheiten, Schutzanforderungen und heutigen Probleme kenntnisreich dar. Dies war eine grundlegende Einführung in das Gebiet des Nationalparks mit informativen Fotos illustriert.

MICHAEL MAROSCHEK (NPB) sprach über die **„Forschung im Nationalpark Berchtesgaden“**. Anhand von Schautafeln und Diagrammen zeigte er die vielfältige Vernetzung einzelner Vorhaben untereinander auf. Der bedrohten Pflanzenwelt, der gefährdeten Tierwelt und den Bodenuntersuchungen gelten mehrere Forschungsvorhaben, die z. T. in Zusammenarbeit mit der Münchner Universität bearbeitet werden. Langfristige Untersuchungen und aktuelle Gefährdungsanalysen stehen dabei im Zentrum.

MARKUS BRÄU machte mit vielen schönen Portraitbildern seine Kenntnisse über **„die bisher bekannten Wanzen des Nationalparks Berchtesgaden“** aufmerksam. Viele Wärme liebende Arten wurden entdeckt, darunter 60 Spezies der Roten Liste Bayerns. Mit Hinweisen zur

Verbreitung und Futterpflanzen gab er einen wichtigen Beitrag zur bayrischen Fauna.

MICHAEL RAUPACH richtete die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf seine Versuche mit dem Thema: „**Wanzen in 3D**“. Mit Bildern stellte er die selbst entwickelte aufwendige Versuchsanordnung dar, aber auch die verblüffenden Ergebnisse in den allseitigen Abbildungen der fotografierten Exemplare.

THOMAS FRIEB, JOHANN BRANDNER & WOLFGANG RABITSCH stellten in ihrem Beitrag „**Neue Listen der Wanzen Kärntens und der Steiermark: Regionale Besonderheiten und Trends**“ vor. Die unterschiedlichen ökologischen Lebensräume der beiden Bundesländer wurden auch in der Checkliste deutlich. Ein Zuwachs von bisher 615 Arten auf 720 Arten in der Steiermark weist auf den Fortschritt in der regionalen Forschung hin. In Kärnten nahm die Artenzahl durch die Zunahme von verschollenen Arten ab.

Direkt im Anschluss erweiterten WOLFGANG RABITSCH & THOMAS FRIEB das Thema auf die „**Roten Listen der Wanzen Österreichs: Gefährdungsanalyse und Maßnahmen**“. Die zunehmende Gefährdung durch Habitatverluste, die Zunahme von Neozoen, die ohne aktive Fressfeinde sich vermehren und ausbreiten, stellen große Probleme dar. Hier wird ein Handlungsbedarf sichtbar, zumal die Zahl der vom Aussterben bedrohten Arten wächst.

Mit seinem Thema „**Citizen Science in der Wanzenforschung**“ sprach THOMAS BRÄU eine aktuelle Erscheinung und Quelle in der Insektenforschung an. Durch die Möglichkeiten der modernen Fotografie werden viele Insektenfotos im Internet veröffentlicht, die manchmal auch aus wenig besammelten Gebieten stammen. Sie können dadurch zur Kenntnis ihrer Verbreitung beitragen oder sogar Neunachweise darstellen. Voraussetzung ist allerdings, dass die Tiere einwandfrei bestimmt sind. Dies ist aber bei einigen Gruppen nach Fotos nicht möglich.

HELMUT KALLENBORN ist aufgefallen, dass unter der Verbreitungsangabe „**Albania im Catalogue Palearctica Heteroptera (CPH)**“ einige historisch bedingte Ungenauigkeiten verborgen sind. Etwa 65 Ortsnamen liegen nicht mehr im heutigen Albanien. Er erläuterte sie an einigen Beispielen und korrigierte sie, indem er auf ihre gegenwärtige politische Lage hinwies.

URSULA NIGMANN stellte das im Aufbau sich befindende „**Nationale Monitoringzentrum zur Biodiversität**“ vor. Planung, Aufgaben, Vernetzung und Ziele wurden in zahlreichen Schaubildern aufgezeigt und verdeutlicht.

Als letzter Redner sprach KLAUS VOIGT allen Vortragenden und Diskutanten Dank für ihre Beiträge und deren anschauliche Aufbereitung aus. In einem Ausblick auf mögliche Veranstaltungsorte der Jahre 2024 (50. Treffen), 2025 und 2026 benannte er den gegenwärtigen Stand der Diskussion.

Anschließend an die Vorträge trafen sich die Teilnehmer zur Exkursion in das bei Ramsau gelegene **Klausbachtal**, das mit Wiesen, Flachmooren, Schotterflächen und Waldsäumen gute Fundstellen versprach.

Die mitgereisten Frauen wanderten derweil oberhalb Berchtesgaden, umrundeten den malerischen **Hintersee** mit seinem schönen Bergpanorama, besuchten den geheimnisvollen Zauberwald und fuhren am nächsten Tag ins Salzbergwerk ein. Am Abend traf man sich in einem urigen Lokal zum Abschluss des Tages.

Am Sonntagmorgen stellten sich die Teilnehmer und ihre Begleiterinnen wieder beim Haus der Berge zu einer kurzen Abschlussbesprechung mit Gruppenfoto (Abb. 4) ein. KLAUS VOIGT dankte allen für das harmonische Zusammensein und übergab ein kleines Geschenk an den Organisator WOLFGANG DOROW für die sehr gute Organisation und Durchführung der 49. Tagung. FRIEDLINDE VOIGT dankte im Namen der Teilnehmerinnen SUSANNE DOROW für die Planung und

Gestaltung des abwechslungsreichen Frauenprogramms. Mit guten Wünschen für eine glückliche Heimkehr und ein Wiedersehen 2024 endete der offizielle Teil der Tagung.

Ein Teil der Heteropterologen machte sich anschließend auf zu einer weiteren Sammelexkursion ins romantische **Wimbachtal** mit seiner spektakulären wassertosenden engen Schlucht (Abb. 2 + 3). An deren oberen Ende öffnet sich ein Hochtal mit Bergwäldern im Gebirge.

Diese Exkursion war ein weiterer Höhepunkt am Ende der Tagung.



Abb. 1: "Haus der Berge" mit Watzmann-Massiv



Abb. 2: Wimbach, Oberlauf



Abb. 3: Ein interessantes Schild im Wimbachtal

ANSCHRIFT DES AUTORS:

Klaus Voigt, Forellenweg 4, D-76275 ETTLINGEN, email: klaus_p._voigt@web.de

Teilnehmerliste der Tagung:

ACHTZIGER, ROLAND
 APEL, ANDRÉ
 AUKEMA, BEREND & GEERTJE
 BRANDNER, JOHANN & MELANIE
 BRÄU, MARKUS & BRÄU-HEBERGER, CLAUDIA
 DOROW, WOLFGANG & SUSANNE
 FRIEß, THOMAS
 FRÖHLICH, PETRA
 GÖRICKE, PETER & MARION
 GOSSNER, MARTIN
 HARTUNG, VIKTOR
 HECKMANN, RALF
 HEISS, ERNST & INGRID

HOFFMANN, HANS-JÜRGEN & RENATE
 KALLENBORN, HELMUT & ULRIKE
 KÖNIG, MANUEL
 MÜNCH, MICHAEL & DORIS & ISABEL
 NIGMANN, URSULA
 PUZON, SEBASTIAN
 RABITSCH, WOLFGANG
 RAUPACH, MICHAEL
 SIMON, HELGA & LUDWIG
 VOIGT, KLAUS & FRIEDLINDE
 WINKELMANN, HERBERT & ULRIKE
 ZIMMERMANN, GERHARD



Die Teilnehmer:

Reihe 3/4: RAUPACH, MICHAEL ☿ VOIGT, KLAUS ☿ (?) ☿ GERES, LISA (NPB) ☿ HECKMANN, RALF ☿ WINKELMANN, ULRIKE ☿ BRÄU, MARKUS ☿ HEISS, INGRID ☿ MÜNCH, DORIS ☿ ? ☿ MÜNCH, ISABEL ☿ HEISS, ERNST ☿ WINKELMANN, HERBERT ☿ GÖRICKE, PETER ☿ HARTUNG, VIKTOR ☿ AUKEMA, BEREND ☿ RABITSCH, WOLFGANG ☿ DOROW, WOLFGANG ☿ BRANDNER, JOHANN ☿ GOSSNER, MARTIN ☿ KALLENBORN, HELMUT ☿ ACHTZIGER, ROLAND

Reihe 2: NIGMANN, URSULA ☿ HOFFMANN, RENATE ☿ VOIGT, FRIEDLINDE ☿ GÖRICKE, MARION ☿ FRIEß, THOMAS ☿ AUKEMA, GEERTJE ☿ BRANDNER, MELANIE ☿ KALLENBORN, ULRIKE ☿ HOFFMANN, HANS-JÜRGEN

1. Reihe, knieend: DOROW, SUSANNE ☿ KÖNIG, MANUEL ☿ APEL, ANDRÉ ☿ MÜNCH, MICHAEL

Es fehlen: BRÄU-HEBERGER, CLAUDIA ☿ FRÖHLICH, PETRA ☿ PUZON, SEBASTIAN ☿ SIMON, HELGA und SIMON, LUDWIG ☿ ZIMMERMANN, GERHARD ☿ WENDL, SARAH (NPB) ☿ MAROSCHEK, MICHAEL (NPB)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [70](#)

Autor(en)/Author(s): Voigt Klaus

Artikel/Article: [49. Tagung der "Arbeitsgruppe mitteleuropäischer Heteropterologen" 18.–20.08.2023 in Berchtesgaden 3-6](#)